

Fünf Millionen Euro fließen

Kommunen im Landkreis erhalten Gewerbesteuer-Ausgleich

Uelzen/Landkreis – Der Bund und das Land Niedersachsen kompensieren das Gewerbesteuer-Defizit der Kommunen mit insgesamt 814 Millionen Euro. Fünf Millionen Euro davon fließen in den Landkreis Uelzen.

Die Hansestadt Uelzen erhält laut Mitteilung des Bundstagsabgeordneten Henning Otte und des Landtagsabgeordneten Jörg Hillmer (beide CDU) davon mit 2,29 Millionen Euro fast die Hälfte. Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel bekommt 1,3 Millionen Euro. Weitere Profiteure des Ausgleichs von Gewerbesteuer-Ausfällen sind Bad Bevensen (420 000 Euro), der Flecken Ebstorf (187 000), die Gemeinde Lüder (447 000), die Gemeinde Ro-



13 Kommunen im Landkreis Uelzen profitieren vom Ausgleich der Gewerbesteuer-Ausfälle. FOTOS: DPA/SCHOSSADOWSKI (2)



Henning Otte (CDU)
Bundstagsabgeordneter



Jörg Hillmer (CDU)
Landtagsabgeordneter

sche (158 000), Altenmedingen (48 600) sowie Barum Schwienu (2700), Stoetze

(54 800), Suhlendorf (26 300) und Weste (5400).

Die Kommunen seien von den Folgen der Pandemie für die Wirtschaft in Mitleidenschaft gezogen worden und müssten handlungsfähig bleiben, so Hillmer und Otte. Die Berechnung der Ausgleichspauschale funktioniere so, dass der Zeitraum, der dem Finanzausgleich 2021 zugrunde gelegt wird, ins Verhältnis gesetzt wird zum Gewerbesteueraufkommen der drei letzten Abrechnungsperioden. Zur Gleichbehandlung mit anderen Kommunen werde die Ausgleichszahlung an eine Kommune als deren Gewerbesteuereinnahme behandelt – sowohl bei Schlüsselzuweisungen wie bei Gewerbesteuerungumlage.